

PRESSEMITTEILUNG

LWG begrüßt neuen Geschäftsführer in Cottbus.

Jens Meier-Klodt arbeitet seit dem 1. April 2004 als neuer Geschäftsführer bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co KG in Cottbus.

Berlin/Cottbus, den 13. Mai 2004

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co KG begrüßt einen neuen Geschäftsführer in Cottbus. Jens Meier-Klodt (43) wurde hier zum 1. April 2004 gemeinsam von den Gesellschaftern der LWG – der Stadt Cottbus, den Umlandgemeinden und Zweckverbänden sowie der EURAWASSER Cottbus GmbH – zum neuen Geschäftsführer bei der LWG bestellt. Herr Meier-Klodt übernimmt als Geschäftsführer den technischen Bereich des traditionsreichen Unternehmens, während Frau Gisela Kopischke als Geschäftsführerin weiterhin für den kaufmännischen Bereich verantwortlich ist.

Die LWG mit Sitz in Cottbus ist eines der renommiertesten und größten wasserwirtschaftlichen Unternehmen in Brandenburg. Sie sichert die Trinkwasserversorgung für die 103.000 Einwohner von Cottbus und die etwa 45.000 Menschen in 50 Umlandgemeinden. Darüber hinaus ist sie verantwortlich für die Abwasserentsorgung von etwa 117.000 Einwohnern in Cottbus und 35 Umlandgemeinden. EURAWASSER hatte Anfang 2004 einen Anteil von 28,9 Prozent der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co KG für 14,4 Millionen € von der Stadt Cottbus gekauft und unterstützt die LWG nun im Rahmen einer strategischen Partnerschaft als modernes kommunales Unternehmen der Wasserver- und -entsorgung maßgeblich.

„Ich freue mich sehr über die neue Herausforderung in Cottbus“, sagt Jens Meier-Klodt zu seiner neuen Tätigkeit, „die erste Zeit hier in Cottbus war vor allem durch das persönliche Kennenlernen aller Mitarbeiter/innen geprägt. Die LWG genießt zu Recht ein hohes Ansehen, so ist beispielsweise die Wasserqualität hervorragend. Gleichwohl werden wir – dank der hohen Motivation und Bereitschaft der Belegschaft zu betrieblichen Veränderungen – insbesondere die Ertragskraft des Unternehmens steigern und den Kundenservice verbessern.“

Jens Meier-Klodt, der sich für seine neue Aufgabe in Cottbus niederlassen wird, verfügt über eine langjährige, internationale Erfahrung in der Wasserwirtschaft und war bereits 1992 bis 2001 im EURAWASSER-Mutterkonzern SUEZ ENVIRONNEMENT tätig. Seine Laufbahn bei EURAWASSER bzw. SUEZ ENVIRONNEMENT führte ihn bereits nach Newcastle (1992-1994), Rostock (1994-1996), Berlin (1996-1998) und Jordanien (1999-2001).



Jens Meier-Klodt engagierte sich bereits während seines Ingenieursstudiums an der Technischen Universität Hannover mit Spezialisierung in Wasserwirtschaft mehrere Jahre lang am Institut für Wasserwirtschaft und arbeitete an einem Forschungsprojekt zur Reinigung des Elbwassers mit. Seine erste berufliche Station führte ihn nach Hamburg, wo er zwischen 1990 und 1992 als Bereichsleiter der Wasseraufsichtsbehörde für den umweltfreundlichen Abfluss von Regenwasser zuständig war. 1992 wechselte Herr Meier-Klodt zu SUEZ ENVIRONNEMENT, wo er zunächst bei North East Water in Newcastle/England als Projektingenieur u. a. für die Wasserversorgung und –entsorgung von 230.000 Kunden zuständig war. Zwischen 1994 bis 1996 leitete Herr Meier-Klodt erfolgreich die Abteilung für Investitionen bei EURAWASSER Nord (damals EURAWASSER GmbH Rostock). Von 1996 bis 1998 war Herr Meier-Klodt bei der EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungs GmbH in Berlin maßgeblich an der Entwicklung des Kooperationsmodells Goslar beteiligt und leitete später die Projektabteilung für die Entwicklung und Akquise neuer Projekte und Standorte des Unternehmens. 1999 führte die Laufbahn erneut ins Ausland, zur LEMA Company nach Jordanien. Dort trug Herr Meier-Klodt die Verantwortung für den Betrieb der Wasserversorgung und –entsorgung der Region Amman mit rund 1,8 Millionen Einwohnern, bevor er 2001 für International Water (London) bei Sofiyska Voda in Sofia (Bulgarien) tätig war.

Die EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungs GmbH mit Sitz in Berlin sichert mit ihren Tochtergesellschaften und Beteiligungen seit 1991 die Trinkwasseraufbereitung und Abwasserentsorgung von rund 600 000 Menschen in Deutschland. Die Unternehmensgruppe mit gegenwärtig 530 Mitarbeiter/innen ist mit ihrem „Rostocker Modell“ der Vorreiter der privatwirtschaftlichen Wasserver- und Abwasserentsorgung. Als zuverlässiger, innovativer und gleichberechtigter Partner für Stadtwerke, Kommunen und Zweckverbände sichert EURAWASSER heute in Rostock und Mecklenburg, Schwerin, Goslar, Leuna, Saale-Unstrut und Cottbus im Rahmen von Private Public Partnerships die Wasserver- und entsorgung.

Weitere Informationen bei:

EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungs- GmbH

Fon + 49 (0)30 893 853-0

Fax + 49 (0)30 893 853-99

Email: info-berlin@eurawasser.de

Media & Press Services

Jürgen Scheunemann

Tel. 030/301 22 196

Fax 030/301 22 197

Email: scheunemann@scheunemann-pr.de

www.eurawasser.de

